

KOFA AUF DEM SOFA to go



Folge 104, zu Gast: Ronja Ebeling

Thema: So erreichen Unternehmen die Generation Z

Vorurteile vs. Realität: Generation Z ist vielfältiger als gedacht

Viele Zuschreibungen wie „faul“, „unkonzentriert“ oder „nur auf Selbstverwirklichung aus“ lassen sich durch Fakten nicht belegen. Die Gen Z ist heterogen und teilt mit älteren Generationen mehr Werte, als oft angenommen wird.

Ehrlichkeit und Transparenz zahlen sich aus

Authentizität wirkt stärker als perfekte Hochglanzdarstellung: Unternehmen sollten echte Mitarbeitende, reale Projekte und glaubwürdige Einblicke zeigen. Social Media spielt dabei eine zentrale Rolle – besonders dann, wenn Inhalte nahbar und authentisch sind.

Nachwuchskräfte langfristig binden

Reverse Mentoring stärkt den Austausch zwischen den Generationen und schafft Wertschätzung auf beiden Seiten. Offene Gespräche über mentale Gesundheit – auch von Führungskräften – helfen, junge Menschen im Arbeitsalltag nachhaltig zu unterstützen.

Weitere Links zum Thema

[Generation Z aktiv und zielgruppengenau ansprechen - KOFA](#)
[Studie: Die Zukunft der Arbeit - was Fachkräfte erwarten - KOFA](#)

